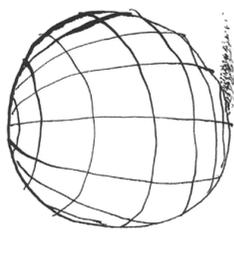


NOVEMBER
2020



Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

NOVEMBER

Tübingen

Auf Reisen

SO 01	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	Saal 17:00–18:30 9–22 Euro Saal 19:30–21:00 9–22 Euro	Hyperion von Hölderlin 15:00 & 19:00 Museum Im Klosterhof, Lauffen
DI 03	Weiß jemand was von Tom? Eine begehbare Installation der Jungen Szene - 14+ Top Dogs Schauspiel von Urs Widmer	LTT-Foyer 16:30 & 17:25 5 Euro Saal 20:00–21:25 7–23 Euro (Kat.C), Abo W	
MI 04	Weiß jemand was von Tom? Eine begehbare Installation der Jungen Szene - 14+ L.T.T. – Der Lehrer*innen-Theater-Treff Informationsveranstaltung zu aktuellen Premieren · im Anschluss Probenbesuch Raus bist du noch lange nicht ... Musikalischer Streifzug durch die Kindheit für Erwachsene mit Meike Waser & Jakob Nacken	LTT-Foyer 16:30 & 17:25 5 Euro Treffpunkt LTT-Foyer 18:00–19:00 Eintritt frei! Werkstatt 20:00–21:30 12–20 Euro	Chelsea-Konzert Songs von Patti Smith, Leonard Cohen, Bob Marley, Sixto Rodríguez, Tom Waits u.a. · UA 16:30 & 19:30 Stadthalle, Metzingen
DO 05	Raus bist du noch lange nicht ... Musikalischer Streifzug durch die Kindheit für Erwachsene mit Meike Waser & Jakob Nacken	Werkstatt 20:00–21:30 12–20 Euro	Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
FR 06	Hyperion Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Hölderlin	Werkstatt 20:00–21:50 12–25 Euro (Kat.D), Abo W	
SA 07	PINOCCHIO PREMIERE Familienstück nach Carlo Collodi für die Bühne bearbeitet von Max Eipp - Junges LTT - 6+ Weiß jemand was von Tom? Szenische Skizzen und eine begehbare Installation der Jungen Szene - 14+ Hyperion Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Hölderlin	Saal 16:00 6–14 Euro (Kat.B) LTT-Foyer & LTT-Oben 18:00, 18:55 & 19:50 5 Euro Werkstatt 20:00–21:50 12–25 Euro (Kat.D), Abo W	
SO 08	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette Der Schöne und das Biest – Best of Zauberei, Musik & Comedy mit Heiner Kondschat und Helge Thun Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	Saal 17:00–18:30 9–22 Euro Werkstatt 18:00–19:30 11–22 Euro Saal 19:30–21:00 9–22 Euro	
MO 09	Pinocchio Familienstück nach Carlo Collodi für die Bühne bearbeitet von Max Eipp - Junges LTT - 6+ LIEBESBRIEFE AN HITLER PREMIERE Dokumente aus der Reichskanzlei · Eine szenische Lesung · im Anschluss Publikumsgespräch	Saal 10:30 5–12 Euro (Kat.A) Werkstatt 16:00–17:00 6–14 Euro (Kat.B), Abo W	
DI 10	Pinocchio Familienstück nach Carlo Collodi für die Bühne bearbeitet von Max Eipp - Junges LTT - 6+ Weiß jemand was von Tom? Eine begehbare Installation der Jungen Szene - 14+ Poetry Slam Tübingen 6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten	Saal 10:30 5–12 Euro (Kat.A) LTT-Foyer 16:00, 17:25 & 18:20 5 Euro Saal 20:00–22:00 11–23 Euro	
MI 11	Der schaurige Schusch Kindergartenstück nach Charlotte Habersack & SaBine Büchner · UA · Junges LTT · 3+ Liebesbriefe an Hitler Dokumente aus der Reichskanzlei · Eine szenische Lesung · im Anschluss Publikumsgespräch	Werkstatt 10:30–11:05 5–12 Euro (Kat.A) Werkstatt 20:00–21:00 6–14 Euro (Kat.B), Abo W	Wahlbekanntschaffen von Bering, Dorn & Grubel · UA · Junges LTT · 10+ 10:00 Lindenhalle, Ehingen Theatersport 19:30 WLB, Esslingen
DO 12	Der schaurige Schusch Kindergartenstück nach Charlotte Habersack & SaBine Büchner · UA · Junges LTT · 3+ Der gute Mensch von Sezuan Schauspiel von Bertolt Brecht · Musik von Paul Dessau Hyperion Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Hölderlin	Werkstatt 10:30–11:05 5–12 Euro (Kat.A) Saal 20:00–22:10 7–23 Euro (Kat.C), Abo W Werkstatt 20:00–21:50 12–23 Euro (Kat.C), Abo W	Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
FR 13	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette Hyperion Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Hölderlin	Saal 20:00–21:30 9–22 Euro Werkstatt 20:00–21:50 12–25 Euro (Kat.D), Abo W	
SA 14	Weiß jemand was von Tom? LETZTE VORSTELLUNG Szenische Skizzen und eine begehbare Installation der Jungen Szene - 14+ Der gute Mensch von Sezuan Schauspiel von Bertolt Brecht · Musik von Paul Dessau Hyperion Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Hölderlin	LTT-Foyer & LTT-Oben 16:30, 17:25 & 18:20 5 Euro Saal 20:00–22:10 7–25 Euro (Kat.D), Abo W Werkstatt 20:00–21:50 12–25 Euro (Kat.D), Abo W	
SO 15	Der gute Mensch von Sezuan Schauspiel von Bertolt Brecht · Musik von Paul Dessau	Saal 18:00–20:10 7–25 Euro (Kat.D), Abo W	Alice im Wunderland nach Carroll · Junges LTT · 6+ 16:00 Cube 521 Maarnech, Luxemburg
MO 16			Alice im Wunderland nach Carroll · Junges LTT · 6+ 9:30 & 14:15 Cube 521 Maarnech, Luxemburg
DI 17	Liebesbriefe an Hitler Dokumente aus der Reichskanzlei · Eine szenische Lesung · im Anschluss Publikumsgespräch	Werkstatt 20:00–21:00 6–14 Euro (Kat.B), Abo W	Alice im Wunderland nach Carroll · Junges LTT · 6+ 9:30 Cube 521 Maarnech, Luxemburg
MI 18	MEINE ELTERN PREMIERE Ein Soloabend von und mit Andreas Guglielmetti	Werkstatt 20:00 6–14 Euro (Kat.B), Abo W	
DO 19			Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
FR 20	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette HOW TO DATE A FEMINIST PREMIERE Komödie von Samantha Ellis	Saal 20:00–21:30 9–22 Euro Werkstatt 20:00 7–28 Euro (Kat.E)	
SA 21	Pinocchio Familienstück nach Carlo Collodi für die Bühne bearbeitet von Max Eipp - Junges LTT - 6+ How to Date a Feminist Komödie von Samantha Ellis	Saal 16:00 5–12 Euro (Kat.A), Abo W Werkstatt 20:00 7–25 Euro (Kat.D), Abo W	
SO 22	In 80 Tagen um die Welt Nach dem Roman von Jules Verne · Junges LTT · 14+ Varieté im LTT Benefiz-Gala zugunsten der AidsHilfe Tübingen-Reutlingen e.V. · Gastspiel	Werkstatt 18:00–19:25 7–25 Euro (Kat.D), Abo W Saal 19:00 12–25 Euro (Kat.D)	
MO 23	In 80 Tagen um die Welt Nach dem Roman von Jules Verne · Junges LTT · 14+	Werkstatt 10:30–11:55 5–12 Euro (Kat.A)	
DI 24	Peter und der Wolf Musikalisches Märchen nach Sergei Prokofjew · Junges LTT · 6+	Werkstatt 10:30–11:15 5–12 Euro (Kat.A)	
MI 25	Peter und der Wolf Musikalisches Märchen nach Sergei Prokofjew · Junges LTT · 6+	Werkstatt 10:30–11:15 5–12 Euro (Kat.A)	
DO 26	Peter und der Wolf Musikalisches Märchen nach Sergei Prokofjew · Junges LTT · 6+ Meine Eltern Ein Soloabend von und mit Andreas Guglielmetti	Werkstatt 10:30–11:15 5–12 Euro (Kat.A) Werkstatt 20:00 6–14 Euro (Kat.B), Abo W	Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
FR 27	IRGENDWIE IRGENDWO IRGENDWANN PREMIERE Inszeniertes Konzert von Christoph Roos und Jörg Wockenfuß · UA How to Date a Feminist Komödie von Samantha Ellis	Saal 20:00 15–36 Euro (Kat.G) Werkstatt 20:00 7–25 Euro (Kat.D), Abo W	
SA 28	Irgendwie Irgendwo Irgendwann Inszeniertes Konzert von Christoph Roos und Jörg Wockenfuß · UA How to Date a Feminist Komödie von Samantha Ellis	Saal 20:00 7–32 Euro (Kat.F), Abo W Werkstatt 20:00 7–25 Euro (Kat.D), Abo W	Theatersport 19:30 WLB, Esslingen
SO 29	Pinocchio ADVENTSZAUBER Familienstück nach Carlo Collodi für die Bühne bearbeitet von Max Eipp - Junges LTT - 6+ Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	Saal 16:00 5–12 Euro (Kat.A), Abo W Saal 18:00–19:30 9–22 Euro	
MO 30	Pinocchio Familienstück nach Carlo Collodi für die Bühne bearbeitet von Max Eipp - Junges LTT - 6+	Saal 10:30 5–12 Euro (Kat.A)	

Karten TEL. 07071 / 93 13 1 49 oder print@home unter landestheater-tuebingen.de

ES KANN NICHT WEITERGEHEN,
ALSO MUSS ES WEITERGEHEN.

(Nicht von Samuel Beckett)

PREISE

	A	B	C	D	E	F	G	H
Platzkategorie 1	12 €	14 €	23 €	25 €	28 €	32 €	36 €	40 €
Platzkategorie 1 ermäßigt	5 €	6 €	11 €	12 €	14 €	16 €	31 €	35 €
Platzkategorie 2	12 €	14 €	19 €	21 €	24 €	28 €	32 €	36 €
Platzkategorie 2 ermäßigt	5 €	6 €	7 €	7 €	7 €	8 €	27 €	31 €
Platzkategorie 3	9 €	11 €	15 €	17 €	20 €	24 €	28 €	32 €
Platzkategorie 3 ermäßigt	5 €	6 €	7 €	7 €	7 €	8 €	23 €	27 €
Platzkategorie 4	9 €	9 €	11 €	13 €	15 €	17 €	20 €	23 €
Platzkategorie 4 ermäßigt	5 €	6 €	7 €	7 €	7 €	8 €	15 €	18 €
Platzkategorie 5* (eingesch. Sicht/Stehtpl.)	6 €	6 €	6 €	6 €	6 €	6 €	17 €	18 €
Schulklassen / Kindergärten (auf allen Plätzen)	5 €	5 €	7 €	7 €	7 €	8 €	15 €	18 €

LTT-OBEN ABENDSPIELPLAN Saal 9–22 Euro
7–17 Euro*
THEATERSPORT Saal 9–22 Euro
Stehplatz 6 Euro**
THEATERSPORT SPEZIAL 10–20 Euro
POETRY SLAM TÜBINGEN 11–23 Euro
HELGE THUN – TRIX 15–22 Euro

*freie Platzwahl
**Stehplatzkarten werden nur an der Abendkasse angeboten, wenn die Sitzplätze vollständig verkauft sind.

THEATERKASSE
Öffnungszeiten Di–Fr 14–19 Uhr & Sa 10–13 Uhr
Telefon 07071 / 93 13 1 49
Mail kasse@landestheater-tuebingen.de
Anmeldung Schulklassen berberich@landestheater-tuebingen.de

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei Veranstaltungen der Kategorien C–F einen einheitlichen Gruppenpreis zu folgenden Konditionen:
Platzkategorie 1 18 Euro
Platzkategorie 2 15 Euro
Platzkategorie 3 & 4 13 Euro

Ermäßigung – Wer ist ermäßigungsberechtigt?
Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Freiwillige im Sozialen Jahr, Schwerbehinderte (ab 50%) und Inhaber*innen der KreisBonusCard bei Vorlage der Ausweise.

Landestheater Tübingen
Eberhardstr. 6
72072 Tübingen
landestheater-tuebingen.de

www.ksk-tuebingen.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man eine gute Kulturförderung erhält.

Kreissparkasse Tübingen

www.swt-vorteilskarte.de

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!
Die swt-Vorteilskarte

Profitieren Sie und Ihre Familie von der neuen, kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach herunterladen und lossparen.

MEHR INFORMATIONEN:
www.swt-vorteilskarte.de

App Store, Google Play

swt Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

Die Buchvorlagen zum Jungen LTT gibts bei:

OSIANDER kids
Metzgergasse 15
Mo bis Fr: 9 – 20 Uhr
Sa: 9 – 18.30 Uhr

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Landkreis Tübingen
LANDKREIS REUTLINGEN
Stadt Reutlingen

Kommunaler Interessenverein
Landesbühne Tübingen

LTTFreunde!

IMPRESSUM
Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Intendant Thorsten Weckherlin · Verwaltungsdirektorin Dorothee Must
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, KBB
Zeichnung Peter Engel Gestaltung giesevoelger.com
Druckerei Bechtel Druck GmbH & Co. KG, Ebersbach Spielzeit 20 / 21

PINOCCHIO

Familienstück nach Carlo Collodi

für die Bühne bearbeitet von Max Eipp · Junges LTT · 6+

So leicht ist das gar nicht, ein kleiner Junge zu sein – erst recht nicht, wenn man gerade noch ein sprechendes Holzstück war. Kaum hat man den Schreiner Geppetto davon überzeugen können, dass man nicht als Tischbein enden möchte, sieht man sich flugs zu einer Holzpuppe verarbeitet: Pinocchio! Eigentlich sollte er direkt zur Schule gehen, wo man alles lernen kann, so wie echte Kinder auch. Gäbe es doch nur nicht all die Dinge, die viel mehr Spaß machen: das Theater mit seiner verlockenden Musik, zum Beispiel. Und das ist erst der Anfang! Selbst die Grille und die blaue Fee können den frechen Puppenjungen nicht vor Schwierigkeiten bewahren – er gerät immer wieder in Gefahr: Der Theaterdirektor will ihn verbrennen, Fuchs und Katze betrügen ihn um seine einzigen Groschen, und zu allem Überfluss landet er über Umwege im Bauch eines Riesenfisches. Ausgerechnet dort gibt es ein unverhofftes Wiedersehen.

Mit Jonas Breitstadt, Rupert Hausner, Daniel Hölzinger, Kristin Scheinhütte

Regie Oda Zuschneid **Bühne & Kostüme** Caroline Stauch **Musik** Alex Konrad **Dramaturgie** Twyla Zuschneid

Premiere 7.11., 16 Uhr, Saal

Weitere Vorstellungen 9. / 10. / 21. / 29. / 30.11.



LIEBESBRIEFE AN HITLER

Dokumente aus der Reichskanzlei · Eine szenische Lesung

So manches deutsche Fräulein schrieb sich die Finger wund: „Wölfchen“, „Herzensadolf“, „mein lieber zuckersüßer Adolf“ oder auch „Majestät“ nannten sie Adolf Hitler, wollten seinen „gutmütigen Blick“ nur einmal aus der Nähe sehen. „Ich küsse dich auf deine vier Buchstaben und tue Front frei. Mehr Patriotismus kann man nicht verlangen. Heil Adolfflein!“

Im Herbst 1945 findet der US-Soldat W.C. Emker in der zerstörten Berliner Reichskanzlei 8.000 Liebesbriefe an Hitler, von denen er 43 in dem gleichnamigen Buch veröffentlicht. Sie zeugen von dem immensen Realitätsverlust, mit dem die Gräueltaten eines faschistischen Systems und seines Protagonisten Adolf Hitler verdrängt wurden. Gerahmt wird die szenische Lesung durch Schlager aus den 1930er und 1940er Jahren, deren optimistische Durchhalteparolen und Herzschmerz-Reime viel von ihrer Harmlosigkeit verlieren.

Kein Tag kerbt Höhen und Tiefen so markant in die deutsche Geschichtsschreibung ein wie der 9. November. Dieser Tag mischt die Gefühle: Freude über die Grenzöffnung 1989. Trauer um die Opfer der Pogrome 1938. Hoffnung auf ihre Wiederbelebung 1918. Der 9. November spiegelt die deutsche Vergangenheit wie kein anderer Tag. Das LTT hat sich den 9. November 1938 ausgesucht und bringt die „Liebesbriefe an Hitler“ auf die Bühne.

Mit Justin Hibbeler, Hannah Jaitner, Insa Jebens, Sabine Weithöner

Leitung Thorsten Weckherlin

Premiere 9.11., 16 Uhr, Werkstatt, im Anschluss Publikumsgespräch

Weitere Vorstellungen 11. / 17.11.

MEINE ELTERN

Ein Soloabend von und mit Andreas Guglielmetti



Andreas Guglielmetti erzählt Geschichten über seine Eltern: Ein Sammelsurium aus Erinnerungen, historischen Begebenheiten und Anekdoten. 1930 in der Schweiz geboren, aus bescheidenen Verhältnissen stammend, mausert sich der Vater zum Grandseigneur, das „Postfräulein“ zur Unternehmerrgattin. Sie bekommen fünf Kinder – eines davon geistig behindert. Es sind die kleinen Geschichten von den angeblich „kleinen Leuten“, die Geschichte erlebbar machen. Der Abend taucht ein in eine Zeit ohne Mobiltelefon, PC und Gendergerechtigkeit; ein Abend, der zum Nachdenken anregen soll über die Zeit, in der wir leben und über die, aus der wir kommen.

Von & mit Andreas Guglielmetti

Premiere 18.11., 20 Uhr, Werkstatt

Weitere Vorstellung 26.11.



HOW TO DATE A FEMINIST

Komödie von Samantha Ellis · Deutsch von Silke Pfeiffer

Steve bezeichnet sich als Feministen, Kate steht auf Lippenstift und Machos. Auf einer Kostümparty lernen sie sich als Robin Hood und Wonder Woman kennen und verlieben sich ineinander. Die neue Beziehung ist aufregend – und alles andere als konfliktfrei: Kate findet Steves permanente Rücksichtnahme alles andere als erotisch, Steve dagegen setzt alles daran, Kates „antifeministische“ Vorlieben weg zu argumentieren. Als sich dann auf der Hochzeitsfeier ausgerechnet Steves Mutter Morag (alleinerziehende Friedensaktivistin und erklärte Kämpferin gegen das Patriarchat) und Kates Vater Joe (nett gesagt: Vertreter der „alten Schule“) näher kommen, gerät Steves fein geordnetes Weltbild in eine schwere Krise.

Die Londoner Autorin Samantha Ellis spielt in „How to Date a Feminist“ lustvoll mit Zuschreibungen und Geschlechterklischees – und feiert in rasanten Rollenwechseln deren Überwindung.

Mit Konrad Mutschler, Julia Stauffer

Regie Gregor Turecek **Bühne & Kostüme** Juliette Collas **Kampfchoreographie** Franzey Deutscher **Dramaturgie** Laura Guhl

Premiere 20.11., 20 Uhr, Werkstatt

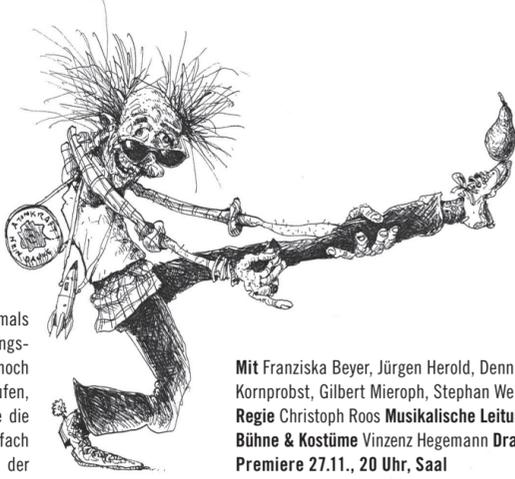
Weitere Vorstellungen 21. / 27. / 29.11.

IRGENDWIE IRGENDWO IRGENDWANN

Inseniertes Konzert

von Christoph Roos und Jörg Wockenfuß · Uraufführung

Im alten Kanzleramt in Bonn brennt noch Licht. Die ehemals mächtigen Männer und Frauen greifen im verstaubten Regierungscasino zu den Instrumenten. Lieferten sie sich im Bundestag noch giftige Wortgefechte, müssen sie sich heute Abend zusammenraufen, um mit den optimistischen Songs der Neuen Deutschen Welle die Erinnerung an die Bonner Republik zu retten. Sie können einfach nicht begreifen, warum das alles so schiefgegangen ist mit der Wiedervereinigung. Statt einer weltoffenen Republik erblicken sie in ganz Deutschland nur noch Intoleranz, braune Herden und Hass.



Mit Franziska Beyer, Jürgen Herold, Dennis Junge, Jennifer Kornprobst, Gilbert Mieroph, Stephan Weber

Regie Christoph Roos **Musikalische Leitung** Jörg Wockenfuß

Bühne & Kostüme Vinzenz Hegemann **Dramaturgie** Lars Helmer

Premiere 27.11., 20 Uhr, Saal

Weitere Vorstellung 28.11.

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

Schauspiel von Bertolt Brecht

Musik von Paul Dessau

Der gute Mensch Shen Te wird von ihren Mitmenschen radikal ausgenutzt, selbst von ihrem Geliebten. Daher erfindet sie den skrupellosen Vetter Shui Ta, in dessen Gestalt sie ab nun rücksichtslos die Geschäfte führt. Doch lange geht auch dies nicht gut.

Mit Franziska Beyer, Andreas Guglielmetti,

Dennis Junge, Rolf Kindermann, Konrad Mutschler, Julia Stauffer, Stephan Weber, Susanne Weckerle, Sabine Weithöner

12. / 14. / 15.11., Saal

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Nach dem Roman von Jules Verne

Junges LTT · 14+

Im Jahr 1872 wagt der britische Gentleman Phileas Fogg die unerhörte Wette, mit seinem Diener Passepartout in genau 80 Tagen um die Erde zu reisen. Doch was für eine Welt ist das eigentlich, in deren Zentrum einzig Europa zu stehen scheint?

Mit Jonas Breitstadt, Rupert Hausner,

Daniel Hölzinger, Kristin Scheinhütte

22. / 23.11., Werkstatt

TOP DOGS

Schauspiel von Urs Widmer

Gerade entlassene Spitzenmanager*innen sollen bei der New Challenge Company lernen, was sie ihren Untergebenen selbst jahrelang gepredigt haben: Scheitern als Chance und die „Freisetzung“ als reizvolle neue Möglichkeit zur Optimierung der eigenen beruflichen Laufbahn. Doch nach und nach kommen die Menschen hinter der Manager*innenfassade der Top Dogs zum Vorschein, ihre Ängste, ihre Sehnsüchte, ihre Träume.

Mit Andreas Guglielmetti, Insa Jebens, Gilbert Mieroph, Stephan Weber, Susanne Weckerle

3.11., Werkstatt

DER SCHAURIGE SCHUSCH

Kindergartenstück nach dem Kinderbuch

von SaBine Büchner und Charlotte Habersack

Uraufführung · Junges LTT · 3+

Der Schusch ist groß wie ein Cola-Automat, zottelig wie eine alte Zahnbürste, stinkt nach nassem Hund – und zieht auf den Doggspitz, wo nur das Huhn, der Hirsch, die Gams, das Murmeltier und der Hase wohnen. Er lädt zur Einweihungsparty, doch niemand will hingehen. Oder ... ?

Mit Oda Zuschneid

11. / 12.11., Werkstatt



HYPERION

Schauspiel nach dem Roman

von Friedrich Hölderlin

Hyperion schreibt Briefe an seinen Freund Bellarmin. Jeder Brief ist getrieben von der Sehnsucht, die Einsamkeit zu überwinden und in Verbindung zu treten – und niemand findet dafür in Zeiten des Abstand-Haltens und der Isolation schmerzhaft-schönere Worte als Friedrich Hölderlin.

Mit Nicolai Gonthier, Justin Hibbeler, Hannah Jaitner, Insa Jebens

6. / 7. / 12. / 13. / 14.11., Werkstatt

PETER UND DER WOLF

Musikalisches Märchen nach Sergei Prokofjew

Junges LTT · 6+

Wie oft hat der Großvater Peter schon ermahnt, stets das Gartentor zu schließen – aber da schleicht sich schon der hungrige Wolf ein und erblickt in dem Jungen und seinen Tieren das ideale Festmahl ...

Sergei Prokofjew hat eine programmmusikalische Klangwelt komponiert, in der die Instrumentation die Erzählung übernimmt. Das Ensemble spielt, musiziert und variiert seine Melodien live auf der Bühne.

Mit Rupert Hausner, Insa Jebens, Kristin Scheinhütte

24. / 25. / 26.11., Werkstatt

DER SCHÖNE UND DAS BIEST – BEST OF

Zauberei, Musik & Comedy mit

Heiner Kondsck und Helge Thun

Helge Thun ist der einzige Sprechende

Deoroller der Welt, mehrfacher

internationaler Preisträger der

Zauber Kunst und wirklich verdammt

jung. Sein großväterlicher Freund

Heiner Kondsck, Zeitzeuge und

einzig tanzender Wischmohr der

Welt, spielt so viele Instrumente,

wie er lange Haare hat und ist

meistens so alt, wie er aussieht.

Wenn sich die beiden Scherzrivalen

in einen Wettstreit um die Gunst

des Publikums begeben, kann man

sich nie so sicher sein, was alles

passieren wird.

Mit Heiner Kondsck, Helge Thun

8.11., Werkstatt

POETRY SLAM TÜBINGEN

6 Minuten Zeit – ein Text – keine

Requisiten. Das ist Poetry-Slam, das

Format der perfekten Bühnenlitera-

ture. Hier treffen Poet*innen aus

ganz Deutschland auf die Tübinger

Slammer*innen. Ein Feuerwerk aus

Lyrik und Prosa, mal laut, mal leise

performed auf der großen Theater-

bühne. Und wer den Abend gewinnt,

entscheidet wie immer das Publikum.

Organisation Asli Küçük

10.11., Saal

RAUS BIST DU NOCH LANGE NICHT ...

Musikalischer Streifzug durch

die Kindheit für Erwachsene mit

Meike Waser & Jakob Nacken

In diesem poetischen wie humor-

vollen Programm spüren die beiden

musikalischen Multitalente dem

Lebensgefühl ihrer Kindheit nach

und präsentieren ihre schönsten

Fundstücke ausdrucksstark und in

außergewöhnlichen Arrangements.

Dabei gibt es neben zwei Stimmen

noch verschiedenste Musik- und

Rhythmusinstrumente zu hören,

teils selbst gebaut, umgebaut,

umfunktioniert oder neu erfunden.

Ein persönlicher Abend voller

Spielfreude, der bei Ihnen womöglich

die Lust weckt, auch mal wieder mit

Kreide auf der Straße zu malen oder

im eigenen Garten zu zelten.

4. / 5.11., Werkstatt

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften im-

provisieren um die Wette. THEATER-

SPORT™ ist eine Kooperation des

Harlekin Theaters mit dem LTT.

1. / 8. / 13. / 20. / 29.11., Saal

VARIÉTÉ IM LTT

Benefiz-Gala zugunsten der Aids-

hilfe Tübingen-Reutlingen e.V.

Kurz vor dem Welt-Aids-Tag präsentiert

Jakob Benefiz-Gala mit einem bunten

Programm aus Musik, Comedy und

Kampfkunst. Mit dabei sind in diesem

Jahr unter anderem der Chor der

Mönche, WandaHure, der Handglocken-

chor Glox, eine Poledance-Künstlerin

und Kampfkünstler*innen der Zhuo

Shi Wushu Akademie.

Das in Tübingen einmalige Variété

bedeutet nicht nur beste Unter-

haltung, sondern auch eine große

Unterstützung für die Aids-Hilfe: Die

Künstler*innen verzichten auf ihre

Gage, und der Erlös kommt der Hilfe

für Menschen mit HIV und Aids sowie

der Präventionsarbeit zugute.

22.11., Saal

31. Dezember

17 Uhr & 21 Uhr, Saal

IRGENDWIE IRGENDWO IRGENDWANN

Inseniertes Konzert von Christoph Roos und Jörg Wockenfuß · UA

18 Uhr & 22 Uhr, Werkstatt

HOW TO DATE A FEMINIST

Komödie von Samantha Ellis · Deutsch von Silke Pfeiffer



2021

Rutschen Sie mit uns ins neue Jahr und sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Plätze für die begehrten Silvestervorstellungen einfach und bequem mit unserem **print@home-Angebot.**